

**Fortbildung *Interkulturelles Lernen in der Schule***

**für das Zusammenleben in einer globalisierten Gesellschaft**

**und die Gestaltung internationaler Begegnungen**

* **Kompetenzen – Werkzeuge – und -Schulkonzepte**

**Zielgruppe: Beauftragte, Kursleitungen und Schulleitungsmitglieder**

**Lehrer/innen aller Fachrichtungen**

Internationalität und Interkulturalität ist heutzutage fester Bestandteil des deutschen Schulalltags. Zwar ist es in der Praxis häufig den Deutsch- und Sprachlehrer/innen vorbehalten, die damit einhergehenden sprachlichen Inhalte und kulturellen Aspekte im Unterricht zu thematisieren und diese z.B. durch Schüleraustausch, fächerübergreifende oder fachliche Projekte zu fördern. Längst sehen sich jedoch auch Lehrkräfte anderer Fachrichtungen, insbesondere im aktuellen Kontext von Flucht und Migration, verstärkt vor die Aufgabe gestellt, mit Interkulturalität umzugehen bei der Unterrichtung internationaler Schülerinnen und Schüler in ihrem Unterricht. Aber was genau bedeutet es Schüler/innen mit oftmals unterschiedlichsten Hintergründen und Geschichten – sei durch Migration oder im Rahmen von Austausch - in den Unterricht und das Leben an der Schule einzubinden? Und wie kann die Schule als Ganzes von Projekten, auch Austauschprojekten etwa im Rahmen der sogenannten aufnehmenden Mobilität profitieren(s. Erasmus+)? Wie können Lehrkräfte sich auf diese Aufgaben vorbereiten und wie können sich auch junge Schüler/innen (Zielgruppe etwa ab 14 Jahren, SI- und SII- Schüler/innen) mit den Themen Diversität und Interkulturalität vertraut machen?

Da sich Lehrkräfte europaweit mit diesen Fragen konfrontiert sehen, hat sich das EU-Projekt *Interkulturelles Lernen für Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte* zum Ziel gemacht, Schüler/innen besser auf das Zusammenleben in einer multikulturellen und globalisierten Gesellschaft vorzubereiten.

Zu diesem Zweck werden Fortbildungen für Lehrer/innen und Multiplikatoren durchgeführt, in denen aufgezeigt wird, welche konkreten Hilfsmittel und Methoden Lehrkräfte nutzen können, um das pädagogische, sprachliche und interkulturelle Potential der Schule selber und ihrer Austausch- und Integrations-Projekte auszuschöpfen und für die gesamte Schule gewinnbringend zu gestalten.

Für Interessierte aus Nordrhein-Westfalen bietet in diesem Rahmen die Schulleitungsvereinigung NRW in Zusammenarbeit mit ESHA (Europäische Schulleitungsvereinigung) das Training **„Interkulturelles Lernen in der Schule**“ an. Es geht in diesem Training um konkrete Kompetenzen, Übungen und Werkzeuge.

Die Fortbildung dauert zwei Tage und wird ergänzt durch eine kurze Online-Vorbereitungsphase und eine nachgelagerte halbtägige Auswertung. Dabei verpflichten sich die Lehrer/innen, einzelne Methoden und Werkzeuge mit ihren Schülern und Schülerinnen zu erproben. Zur gemeinsamen Auswertung der Erfahrungen findet Ende März 2018 nach Vereinbarung ein halbtägiges Treffen statt.

Die Fortbildung kann als Bildungsurlaub anerkannt werden. Die Schulleitungsvereinigung übernimmt die Kursleitungsgebühren; für Getränke ist gesorgt; Mittagessen geht auf eigene Kosten. Der Unkostenbeitrag für die Teilnahme insgesamt beträgt 25,- €, keine Gebühr für Mitglieder der Schulleitungsvereinigung NRW. Die Teilnahme ist auf 18 Plätze begrenzt.

Für weitere Informationen, wenden Sie sich bitte an Margret Rössler, Tel. 0171 1776168.

**Dortmund, den 6. November 2017, 9.30 – 17.00 Uhr,**

 **und 7. Dezember 2017, 9.30 – 16.00 Uhr**

**Westenhellweg 128, 44137 Dortmund (Im Klett-Treffpunkt)**

**Kursleitung: Margret Rössler, Referentin für Schulleitungsfortbildung**

**Anmeldung: Bis zum 20.10.2017 (Achtung: direkt vor Ferienbeginn)**

**Anmeldung per Post: Geschäftsstelle SLV NRW, Postfach 300904, 40400 Düsseldorf oder per Email,**

**Email:** **geschaeftsstelle@slv-nrw.de**

**Tel. Kontakt: 0172 2526807**

**Unkostenbeitrag: 25,- € pro Teilnehmer/in insgesamt; frei für Mitglieder der SLV NRW**

**Anmeldung (je ein Anmeldeformular pro Teilnehmer/in)**

**Name, Vorname:**

**Funktion:**

**Schule und Schuladresse:**

**Email-Adresse:**

**Telefonnummer:**

**Mitglied in der Schulleitungsvereinigung NRW Ja Nein**

**Verbindliche Unterschrift:**

**Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr unter Angabe Ihres Namens und des Stichwortes „Interkulturelles Lernen“ auf folgendes Konto:**

**SLV NRW IBAN: DE55 4805 0161 0076 0038 39**

Stornierungsgebühren:

* Einschließlich dem 10. Tag vor Beginn der Tagung 75% der Fortbildungskosten

Am Tag des Tagungsbeginn 100% der Fortbildungskosten / Tagungsgebühr

Mit freundlichen Grüßen

Margret Rössler